MLP Marathon Mannheim Rhein-Neckar

Dämmermarathon begeistert – Cheruiyot und Wagner siegen

Den 6. MLP Marathon Mannheim Rhein-Neckar hat Isaak Cheruiyot aus Kenia in 2:30:30 Stunden gewonnen. Bei den Frauen siegte Julia Wagner (CAPS-Team/TV Schriesheim) in 3:00:58 Stunden beim Dämmermarathon mit Start am frühen Abend. Über 100.000 begeisterte Zuschauer an der Strecke durch Mannheim und Ludwigshafen machten den Lauf für die Teilnehmer zu einer 42-Kilometer-Party.

Zum MLP Marathon Mannheim Rhein-Neckar 2009 war die Rekordzahl von rund 11.000 Teilnehmern gemeldet, davon 1.708 für den Marathonlauf und 4.224 für die neu eingeführte Halbmarathondistanz. Während der Starts ab 17 Uhr herrschten für die Läufer bei etwa 23 Grad Celsius insgesamt gute Bedingungen.

Den engelhorn sports Halbmarathon gewann Kiprop Tuwei Korir (Kenia) in sehr guten 1:06:02 Stunden vor Philip Njoroge Mburu (Kenia, 1:10:08). Bei den Frauen belegte Petra Büchler (Heddesheim) über die 21, 0957 Kilometer in 1:32:23 Stunden den ersten Platz. Beim BASF Team-Marathon siegte das CAPS-Team in 2:30:43 Stunden. Die Entscheidungen in den Speed-Disziplinen waren bereits vor den Laufwettbewerben gefallen. Der Sieger bei den Handbikern war Vico Merklein (Team Sopur) in 1:05:41 Stunden vor Bernd Jeffré (Otto Bock Team), der den zweiten Platz in 1:05:42 Stunden erreichte. Monique van der Vorst setzte sich souverän in 1:27:48 Stunden bei den Frauen durch. Bester männlicher Starter beim KAHL Inline-Marathon war Janick Schalch (Luigino Swiss Team) mit 1:10:35 Stunden, als beste Frau siegte Deborah Keel (Luigino Swiss Team) in 1:24:19 Stunden.

Entscheidung auf den letzten Kilometern bei den Männern

An der Spitze des MLP Marathon lief das Rennen anders als geplant – bei Kilometer 26 konnte Stephan Hohl dem Tempo der Schrittmacher mit Kurs 2:17 nicht folgen und die Kenianer Richard Chepkwony und Isaak Cheruiyot setzten sich ab. Knapp nach der Hälfte des Rennens stieg der Deutsche Crossmeister 2007 und 2008 aus. Isaak Cheruiyot übernahm dann die Führung, wurde auf Kilometer 32 erneut von Richard Chepkwony eingeholt, erreichte jedoch als Erster in 2:30:30 Stunden das Ziel am Rosengarten. Auf den weiteren Podestplätzen folgten Richard Chepkwony in 2:31:25 Stunden und als bester Deutscher Markus

van Ghemen (CAPS-Team/TV Schriesheim) in 2:37:41 Stunden. Damit gewann Markus van Ghemen auch den mit insgesamt 6.000 Euro dotierten MVV Regio-Cup.

Klare Führung in der Frauenwertung

Frühzeitig entschieden war das Frauenrennen über die Marathondistanz. Bereits bei der Hälfte der Strecke lag Julia Wagner vorne und hatte sich gegen Beate Bauer (LT Auenwald e. V.) durchgesetzt. Am Rosengarten durfte sie sich mit einer Zeit von 3:00:58 Stunden feiern lassen. Damit gewinnt Julia Wagner auch den MVV Regio-Cup in der Frauenkonkurrenz. Als Zweite erreichte Beate Bauer in 3:06:35 Stunden das Ziel. Dritte wurde Marion Hebding (TV Rheinau) in 3:16:04 Stunden.

Veranstalter zufrieden

In einem ersten Fazit zum 6. MLP Marathon Mannheim Rhein-Neckar zeigten sich die Verantwortlichen sehr zufrieden: „Die Stimmung beim Dämmermarathon war fantastisch. Tausende Zuschauer waren an der Strecke und feierten begeistert die Sportler“, Dr. Christian Herbert, Geschäftsführer der m³ Marathon Mannheim Marketing GmbH, am Abend. „Wir hatten auch viel Glück, der Himmel verdichtete sich ab der Halbzeit, aber das Wetter hielt.“

Mannheim, 9. Mai, 21.30 Uhr

Pressekontakt:

m³ – Marathon Mannheim Marketing GmbH & Co. KG
Dr. Christian Herbert
Friedrich-Karl-Straße 14
68165 Mannheim
Telefon: 06 21/432768-25
Fax: 06 21/432768-77

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Dr. Martin Staiger
Rheinuferstr. 9
67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621/963600-17
Fax: 0621/963600-50
Email: presse@marathonmannheim.de

MLP marathon mannheim rhein-neckar
09 | MAI | 2009
MLP
BASF The Chemical Company
engelhorn sports
KAHL Büros mit Persönlichkeit
MARKTKAUF
MVV Energie
Rothaus
AVR
PFITZENMEIER WELLNESS & FITNESS PARK
ABT. innovative drucklösungen und medien
AQUA RÖMER
smart
STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN
MANNHEIM
Metropolregion Rhein-Neckar Initiative Sport